

4. '8.-'14.



**Woche nach  
Sexagesimä**

Hausandacht

# '8. Sonntag

## Morgenandacht

*Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 12, 1 - 8*

## 1. Anrufung

**Ruf:** Erhebe Dich und verstoße uns nicht auf immer, komme uns zu Hilfe und erweise uns Dein Erbarmen.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, \* vertreib in uns die dunkle Nacht, \* daß mit dem Licht des neuen Tags \* auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der** Herzen Reue – sel'ger Schmerz, \* vertreibt das Eis aus jedem Herz, \* damit versiegt der Todesquell, \* weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es** kommt der Tag der Herrlichkeit, \* der alles neu erblühen macht, \* so weckt die Freude Gnadenzeit, \* durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

4. **Dich** bete an die ganze Welt, \* den Vater und den Geist im Sohn. \* Laß uns aus Deiner Gnade frisch \* Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung** vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

**Dieses** Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn,

unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**  
*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.*

*(Off. 15, 2-3)*

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ex. 15** <sup>1</sup>Dem HErren singen will ich ein Lied, \* denn er ist hoch und erhaben. Roß und Reiter warf er ins Meer. \* <sup>2</sup>Meine Stärke und mein Lied ist der HErren, er ward mir zum Retter. \* Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>3</sup>Der HErren ist ein Siegesheld, \* der HErren, das ist sein Name. \* <sup>4</sup>Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer. \* Seine besten Streiter versanken im Schilfmeer.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>5</sup>Die Wogen bedeckten sie, \* sie versanken in die Tiefe wie ein Stein. \* <sup>6</sup>Deine Rechte, HErren, verherrlicht sich durch Kraft; \* Den Feind, o HErren, zererschmettert Deine Rechte.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

## **6. Psalm**

**Ps. 92** <sup>2</sup>Gut ist es, den HErren zu preisen, \* Deinen Namen, Höchster, zu besingen, \* <sup>3</sup>frühmorgens Deine Huld zu künden, \* Deine Treue in den Nächten, <sup>4</sup>zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, und zum Klang der Zither.

<sup>5</sup>Denn Du hast mich froh gemacht, HErren, durch Dein Walten, \* ich frohlocke über die Werke Deiner

Hände. \* <sup>6</sup>Wie groß sind doch Deine Werke, HErr! \* Gar tief || sind Deine Gedanken.

<sup>7</sup>Ein unvernünftiger Mensch sieht das nicht ein, ein Tor ver||steht es nicht. \* <sup>8</sup>Mögen Gottlose sprossen wie Gras und alle || Übeltäter blühen – \* so nur, um für immer vernich||tet zu werden. \* <sup>9</sup>Du aber thronst in der Höhe || auf ewig, o HErr.

<sup>10</sup>Fürwahr, Deine Feinde, || HErr, fürwahr, \* Deine Feinde verschwinden; alle Übeltäter werden zerstreut. \* <sup>11</sup>Doch mir hast Du Kraft verliehen gleich || einem Stier, \* hast mich ge||stärkt mit frischem Öl.

<sup>12</sup>Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger, \* mein Ohr ergötzt sich an || meinen schlimmen Gegnern. \* <sup>13</sup>Der Gerechte gedeiht || wie ein Palmbaum, \* wie eine Libanonze||der wächst er empor.

<sup>14</sup>Eingepflanzt im Hause des HErrn, sprossen sie in den Vorhöfen || unsres Gottes. \* <sup>15</sup>Noch im Alter blühen sie auf, blei||ben üppig und frisch. \* <sup>16</sup>So verkünden sie laut, wie ge||recht der HErr ist, \* mein Fels, an || dem kein Unrecht haftet.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten

○ HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

○ HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

○ HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

E rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**E**rhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HERR, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste ...

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Philipper – 3, 1 - 12*



## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

**Off. 15** <sup>3</sup>*Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:*

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Groß** und **wunderbar** \* sind Deine Werke, **HERR**, Gott, Du – Allherrscher. \* **Gerecht** **und wahrhaftig** \* sind Deine Wege, **Du König** der Völker.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>4</sup>**Wer** sollte Dich nicht **fürchten**, **HERR**, \* und nicht **Deinen Namen preisen**? \* **Denn Du allein** bist heilig: \* **Alle Völker** kommen und **beten** Dich an; denn **Dein gerechtes Walten** ist **offenbar** geworden.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Ehre** sei dem **Vater** **und dem Sohne**, \* **und dem Heiligen Geiste**. \* **Wie es war im Anfang**, so **jetzt und allezeit**, \* **in Ewigkeit**. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### **6. Psalm**

**Ps. 101** <sup>1</sup>**Von Gnade und Recht** **will ich singen**; \* **Dich**, **HERR**, **will ich preisen**! \* <sup>2</sup>**Lehren** **will ich vollkommenen Lebensweg**; wann kommst **Du zu mir**? \* **In Reinheit des Herzens** **wandle** **ich in meinem Hause**.

<sup>3</sup>**Mein Auge** **richte** **ich nicht auf schändliche Dinge**; \* **unrechtes Tun** **hasse** **ich**; **es soll nicht an mir haften**. \* <sup>4</sup>**Ein falsches Herz** **sei mir ferne**, \* **ich will nichts vom Bösen wissen**.

<sup>5</sup>**Wer** **seinen Nächsten heimlich verleumdet**, **den will ich vernichten**; \* **stolze Augen** **und übermütige Herzen** **ertrag' ich nicht**. \* <sup>6</sup>**Meine Augen** **ruhen auf den Treuen** **im Lande**; \* **sie sollen bei mir wohnen**!

**Wer auf rechtem Wege wandelt**, **der darf mir dienen**. \* <sup>7</sup>**In meinem Haus** **soll kein Betrüger wohnen**, **kein Lügner** **kann vor mir bestehen**. \* <sup>8</sup>**Jeden Morgen** **will ich alle Frevler im Land vernichten**, \* **um aus der Stadt des HERRn alle Übeltäter zu vertilgen**.

*Leicht verbeugt:*

**Ehre** sei dem **Vater** **und dem Sohne**, \* **und dem Heiligen Geiste**. \* **Wie es war im Anfang**, so **jetzt und allezeit**, \* **in Ewigkeit**. Amen.

### **7. Herrengebet**

**HERR**, erbarme Dich (unser).  
**Christe**, erbarme Dich unser.  
**HERR**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *8. Die Bitten vom Sonntag*

**H**err, rettete Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

**B**eschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenndung erbauen.

**G**ewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade.

**A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

**S**tehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.

**A.** Laß sie Deine Nähe erfahren.

**(NN und)** allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.

**A.** Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

**Du** hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

**A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

## *9. Versammlungsgebete*

### *9. 1. Zeitgebet*

**U**nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

### *9. 2. Wochengebet*

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### *10. Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind,

daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

*oder* **O** HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron  
\* und er||höht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und ent||läßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# 9. Montag

## Morgenandacht

*Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 17, 1 - 8*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver-söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa-  
baot.

**Ex. 15** <sup>8</sup> Von Deinem Odem schwo-  
len die || Wasser an, \* da standen  
Wogen als Wall, Fluten erstarrten ||  
in des Meeres Mitte. \* <sup>9</sup> Da sprach  
der Feind: Ich jage nach, hole ein,  
Beute will || ich verteilen! \* Meine  
Seele will ich stillen an ihnen, zü-  
cken mein Schwert, vertilgen || soll  
sie meine Hand.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem  
Geist am Werke, unserm Gott Sa-  
baot.

<sup>10</sup> **D**u bliesest mit Deinem || Odem  
drein, \* da bedeckte sie das Meer,  
in den gewaltigen Fluten ver||san-  
ken sie wie Blei. \* <sup>11</sup> Wer ist wie Du  
unter den || Göttern, HErr? \* Wer ist  
wie Du in Heiligkeit strahlend,  
furchtbar an Ruhmestaten || und  
Wunder vollbringend?

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem  
Geist am Werke, unserm Gott Sa-  
baot.

**E**hre sei dem Vater ...

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem  
Geist am Werke, unserm Gott Sa-  
baot.

### 6. *Psalm*

**Ps. 18** <sup>20</sup> Er führte mich hinaus ins  
Wei||te, entriß mich, \* da || er mir  
wohlgesinnt war. \* <sup>21</sup> Der HErr ver-  
galt mir mein ge||rechtes Tun, \* be-  
lohte mir || meiner Hände Rein-  
heit.

<sup>22</sup> **D**enn ich hielt mich an die Wel||ge  
des HErrn \* und frevelte nicht || ge-  
gen meinen Gott. \* <sup>23</sup> Ja, all seine  
Gebote stan||den vor mir, \* und sei-  
ne Satzungen || wies ich nicht von  
mir.

<sup>24</sup> **M**akellos war ich vor ihm und  
nahm mich in || acht vor Sünde. \*  
<sup>25</sup> So lohnte mir der HErr mein ge-  
rechtes Tun, weil er die Reinheit ||  
meiner Hände sah. \* <sup>26</sup> Gegen den  
Guten zeigst || Du Dich gütig, \* e||del  
gegen den Edlen.

<sup>27</sup> **D**em Reinen gegenüber zeigst ||  
Du Dich rein, \* doch gegen || den  
Falschen verkehrt. \* <sup>28</sup> Denn dem  
armen Volke bist || Du ein Helfer, \*  
doch stolze || Augen senkst Du nie-  
der.

<sup>29</sup> **J**a, Du, HErr, bist || meine Leuchte;  
\* mein Gott erhellt || mir die Finster-  
nis. \* <sup>30</sup> Wahrlich, mit Dir über-  
win||de ich Hürden, \* mit meinem ||  
Gott ersteig' ich Mauern.



<sup>31</sup> **M**akellos ist Gottes Weg, die Rede des HERRN || ist erprobt; \* ein Schild ist er allen, || die auf ihn vertrauen. \* <sup>32</sup> **D**enn wer ist Gott auß||er dem HERRN? \* Und wer ist ein Fels || auß||er unserm Gott?

<sup>33</sup> **G**ott, der mich mit || Stärke gürtet, \* mich unversehrt auf || meinem Wege führt, \* <sup>34</sup> **d**er meine Füße flink wie die der || Hirsche macht \* und mich auf || meine Höhen stellt,

<sup>35</sup> **d**er meine Hände unter||wies zum Kampf, \* zu spannen || den ehernen Bogen. \* <sup>36</sup> **D**u gabst mir Deiner Hilfe Schild, und Deine Rechte || stützte mich; \* Deine || Güte macht mich groß.

*Leicht verbeugt:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. H**ERrengebet

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## **8. B**itten

**O** HERR, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HERR, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HERR, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

**F**riede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

**G**edenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

**S**chaff' in uns, o HERR, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**H**ERR, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## **9. V**ersammlungsgebete

### **9. 1. Z**eitgebet

**U**nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken

unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**H**err und Gott, aus Liebe zu Deinem Volk gab sich Dein ewiger Sohn bis in den Tod Deinem Willen hin; wir bitten Dich, laß uns aus seiner Liebe in unserem Leben Dir dienen und aus Deiner Liebe leben, mit demselben, Jesu Christo, unserem Heiland, welcher da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben las-

sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbar-

keit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißt von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

† unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver†gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat†ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Philipper – 3, 13— 4, 1*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 <sup>10</sup> *Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup> **W**ürdig bist Du, unser HERR und Gott, \* Herrlichkeit zu empfangen HERR und Ehre und Macht. \* Denn Du hast das HERR All geschaffen, \* und durch Deinen Willen war es und HERR wurde es erschaffen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 <sup>13b</sup> **D**em, der HERR auf dem Thron sitzt, \* und dem HERR Lamm gebührt der Lobpreis \* und die Ehre und die HERR Herrlichkeit \* und die Macht in HERR alle Ewigkeit.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater HERR und dem Sohne, \* und HERR dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und HERR allezeit, \* in HERR Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 33 <sup>1</sup> **F**rohlockt im HERRn, HERR ihr Gerechten! \* Für Redliche HERR ziemt sich Lobgesang. \* <sup>2</sup> **P**reist den HERRn mit Zither; \* spielt ihm mit HERR zehnsaitiger Harfe!

<sup>3</sup> **S**ingt ihm ein HERR neues Lied! \* Schlagt trefflich die HERR Saiten zum Jubelschall! \* <sup>4</sup> **D**enn richtig ist das HERR Wort des HERRn \* und zuverHERRlässig all sein Tun.

<sup>5</sup> **E**r liebt GerechtigHERRkeit und Recht. \* Die Erde ist voll HERR von der Huld des HERRn. \* <sup>6</sup> **D**urch das Wort des HERRn entstanHERRden die Himmel, \* durch seines Mundes HERR Hauch ihr ganzes Heer.

<sup>7</sup> **E**r faßt wie im Schlauch die WasHERRser des Meeres, \* sammelt die HERR Urflut in den Speichern. \* <sup>8</sup> **V**or dem HERRn muß sich fürchten die HERR ganze Erde; \* vor ihm erbebt, wer HERR auf dem Erdkreis wohnt.

<sup>9</sup> **D**enn er spricht, undHERR es geschieht; \* er beHERRfiehl, und es steht da! \*

<sup>10</sup> **D**er HERR zerbricht den RatHERRschluß der Heiden, \* vereitelt das HERR Vorhaben der Völker.

<sup>11</sup> **D**er Ratschluß des HERRn hat ewig Bestand, \* seines Herzens Pläne gelten HERR für alle Geschlechter. \*

<sup>12</sup> **S**elig das Volk, dessen HERR Gott der HERRn ist, \* die Nation, die er HERR sich zum Erbteil wählte!

<sup>13</sup>Vom Himmel herab || schaut der Herr; \* er || sieht auf alle Menschen. \* <sup>14</sup>Von der Stätte, || da er thront, \* blickt er nieder auf alle, die || auf der Erde wohnen.

<sup>15</sup>Er hat ja ihre Herzen insge||samt gebildet; \* er merkt auf || alle ihre Taten. \* <sup>16</sup>Nicht siegt der König durch sein || starkes Heer, \* nicht rettet sich ein || Held durch große Kraft.

<sup>17</sup>Das Roß ist wertlos || für den Sieg; \* trotz seiner großen Stärke bringt es || nicht in Sicherheit. \* <sup>18</sup>Das Auge Gottes aber ruht auf denen, || die ihn fürchten, \* die auf || seine Gnade hoffen,

<sup>19</sup>auf daß er ihr Leben vor dem || Tode rette \* und sie in || Hungersnot erhalte. \* <sup>20</sup>Unsere Seele || harret des Herrn; \* unser Schutz und || unser Schild ist er.

<sup>21</sup>Ja, seiner freut sich || unser Herz; \* denn wir vertrauen auf || seinen heil'gen Namen. \* <sup>22</sup>Deine Gnade walte über || uns, o Herr, \* so || wie wir auf Dich hoffen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **7. Herrengebet**

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Die Bitten vom Montag**

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den Herrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

### **9. Versammlungsgebete**

### 9. 1. Zeitgebet

**U**nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

**H**Err und Gott, aus Liebe zu Deinem Volk gab sich Dein ewiger Sohn bis in den Tod Deinem Willen hin; wir bitten Dich, laß uns aus seiner Liebe in unserem Leben Dir dienen und aus Deiner Liebe leben, mit demselben, Jesu Christo, unserem Heiland, welcher da lebt und

herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe,



wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERN. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhebt die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 10. Dienstag

## Morgenandacht

*Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 18, 17 - 33*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver-söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ex. 15** <sup>12</sup>Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. \* <sup>13</sup>Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, \* in || Deiner Macht \* zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

<sup>16b</sup>**S**o zog hindurch Dein || Volk, o Herr, \* so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. \* <sup>17</sup>Du brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein \* auf dem || Berge Deines Erbes.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**E**inen Ort, wo Du || thronst, o Herr, \* den || hast Du Dir bereitet; \* ein Heiligtum, Herr, haben Deine Hän||de gegründet. \* <sup>18</sup>Der Herr ist König || für immer und ewig.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

### 6. *Psalm*

**Ps. 18** <sup>37</sup>Für meine Schritte schufst Du || freien Raum, \* und meine Fußge||lenke wankten nicht. \* <sup>38</sup>Ich setzte meinen || Feinden nach, \* erreichte sie und ließ nicht ab, be||vor sie aufgerieben.

<sup>39</sup>**I**ch zerschlug sie; sie konnten sich nicht || mehr erheben, \* sie sanken || mir unter die Füße. \* <sup>40</sup>Du gürtetest mich mit Stär||ke zum Kampf, \* beugtest meine || Gegner unter mich.

<sup>41</sup>**D**u schlugst mir meine Feinde || in die Flucht, \* und meine Widersacher || konnte ich vernichten. \* <sup>42</sup>Sie schrieen um Hilfe, doch es gab || keinen Retter, \* sie schrieen zum Herrn, doch || er hörte sie nicht.

<sup>43</sup>**I**ch zerrieb sie wie Staub || vor dem Wind, \* zertrat || sie wie Gas senkot. \* <sup>44</sup>Du hast mich gerettet vor zahllosem Kriegsvolk und machtest mich zum || Völkerhaupt. \* Völker, die ich nicht kannte, || wurden meine Diener.

<sup>45</sup> **S**obald sie von mir hörten, ge-  
||horchten sie mir. \* Die Söhne der ||  
Fremde priesen mich. \* <sup>46</sup>Die Söh-  
ne der Fremde duck||ten sich nieder,  
\* kamen her||vor aus ihren Burgen.

<sup>47</sup> **E**s lebt der HErr! Gepriesen sei  
mein Fels, hoch erhaben der Gott ||  
meines Heiles! \* <sup>48</sup>Gott, der mir  
Rache schuf und so mir || Völker  
unterwarf, \* <sup>49</sup>der mich rettete vor  
meinen grim||migen Feinden, \* Du  
hast mich über meine Gegner er-  
höht, dem Mann der Ge||walttat  
mich entrissen.

<sup>50</sup> **D**arum will ich Dir danken unter  
den || Völkern, HErr, \* und || Deinen  
Namen preisen! \* <sup>51</sup>Er verlieh sei-  
nem König || große Siege, \* erwies  
seinem Gesalbten Huld, David und  
seinen || Nachkommen für ewig.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater ...

## **7. HErrengebet**

**H**Err, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**Err, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
||ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## **8. Bitten**

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barm-  
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-  
trauen || auf Dich setzen.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit  
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;  
**A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör'  
uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und  
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und  
erhöhe sie || ewiglich.

**F**riede sei in den Mauern || Deines  
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-  
ten.

**G**edenke Deiner im Glauben ent-  
schla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frie-  
den und erwachen zu einer herrli-  
chen || Auferstehung.

**S**chaff' in uns, o HErr, ein || reines  
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-  
gen Geist || nicht von uns.

**H**Err, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich  
kommen.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**U**nser Gott und Gott unserer  
Väter, es steige empor, kome  
und gelange, werde sichtbar  
und wohlgefällig aufgenommen,  
gehört und bedacht und bleibe in  
Erinnerung, unser Gedenken und  
unsere Erhörung, das Gedenken  
unserer Väter, das Gedenken Chri-

sti, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

### **9. 2. *Wochengebet***

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### **9. 3. *Tagesgebet***

**A**llmächtiger Vater, Du bist die Quelle unseres Lebens und hältst uns in der Gemeinschaft Deiner Kirche; wir flehen Dich an, festige uns, Dein geistliches Israel, in der Gemeinschaft Deines Heiligen Geistes und erneuere uns in demselben, nach der Salbung Deines Gesalbten, Christi Jesu, unseres HERRN, welcher in diesem Geist der Heiligkeit mit Dir herrscht und lebt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte***

**O**Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben las-

sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. *Danksagung***

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbar-

keit erfüllt sein, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 1, 3 - 18*



## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**  
**Off. 11** <sup>16</sup>Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>17</sup>Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; \* denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs- || herrschaft angetreten. \* <sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, \* den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Off. 12** <sup>10b</sup>Nun ist das Heil || und die Kraft \* und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge|| salbten angebrochen; \* denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, \* der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes \* und || durch ihr Wort und Zeugnis; \* und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste ...

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

## 6. Psalm

**Ps. 43** <sup>1</sup>Schaffe mir || Recht, o Gott, \* und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! \* Vor Lügner und Frevlern rette mich! <sup>2</sup>Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. \* Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einher|| geh'n, vom Feind bedrängt?

<sup>3</sup>Sende Dein Licht und || Deine Wahrheit! \* Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! \* <sup>4</sup>So will ich zum Altare || Gottes treten, \* zu Gott, der mich er|| freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, || HErr, mein Gott! \* <sup>5</sup>Was bist du so betrübt, meine Seele, und || so traurig in mir? \* Harre auf Gott, denn ich werde || ihn noch preisen, \* meinen || Helfer, meinen Gott.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste...

### *7. Herrengebete*

**H**Err, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**Err, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *8. Die Bitten vom Dienstag*

**D**u sprichst zu uns durch die Zei||chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der || Einheit bauen.

**B**ehüte alle En||gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

**E**rbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

**B**ewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

**(**Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir, ) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den ||

Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

**D**u öffnest und nie||mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

### *9. Versammlungsgebete*

#### *9. 1. Zeitgebet*

**U**nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

#### *9. 2. Wochengebet*

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Vater, Du bist die Quelle unseres Lebens und hältst uns in der Gemeinschaft Deiner Kirche; wir flehen Dich an, festige uns, Dein geistliches Israel, in der Gemeinschaft Deines Heiligen Geistes und erneuere uns in demselben, nach der Salbung Deines Gesalbten, Christi Jesu, unseres HERRN, welcher in diesem Geist der Heiligkeit mit Dir herrscht und lebt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN \*  
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-  
nem Retter. \* Denn Er hat ‖ angese-  
hen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich  
selig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-  
tan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu  
Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm machtvolle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Herzen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
\* und erhöht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben \* und entläßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Israel an \* und ‖ denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
verheißten hat, \* Abraham und sei-  
nen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-  
ne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖  
allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
A. Amen.

11. Mittwoch

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 28, 10 - 22*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**  
*Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)*

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

**Deut. 32** <sup>1</sup>Hörcht her, ihr Himmel, nun || will ich reden, \* die Erde höre || meines Mundes Spruch. \* <sup>2</sup>Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, \* wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>3</sup>Des HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! \* <sup>4</sup>Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. \* Der Gott der Treue || ohne Falsch, \* wahrhaft || ist er und gerecht.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>5</sup>Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Ge||schlecht gefrevelt. \* <sup>7</sup>Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! \* Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, \* frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

## 6. Psalm

**Ps. 20** <sup>2</sup>Am Tag der Not erhöre || dich der HErr, \* der Name des Gottes || Jakobs schütze dich! \* <sup>3</sup>Er sende dir Hilfe vom || Heiligtum \* und sei dir Stüt||ze von Sion aus!

<sup>4</sup>Er gedenke all deiner Gaben, dein Opfer möge ihm || wohlgefallen! \*

<sup>5</sup>Er gebe dir nach deines Herzens Wunsch, all deine Plä||ne erfülle er! \* <sup>6</sup>Dann wollen wir jubeln über || Deinen Sieg, \* uns im Namen unseres Gottes || um das Banner scharen.

Der HErr erfülle dir jeg||liche Bitte! \* <sup>7</sup>Schon weiß ich: Der HErr || hilft seinem Gesalbten, \* erhört ihn von seinem heiligen || Himmel her \*



durch die machtvolle || Hilfe seiner Rechten.

<sup>8</sup>Die anderen vertrauen auf Wa||lgen und Rosse, \* wir aber rufen den Namen des HErrn, || unsres Gottes, an. \* <sup>9</sup>Jene brechen zusammen und stürzen, doch wir stehen aufrecht und||halten stand. \* <sup>10</sup>HErr, hilf dem König! Erhöre uns am || Tage, da wir rufen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater ...

### *7. HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *8. Bitten*

○ HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

○ HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

○ HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### *9. Versammlungsgebete*

#### *9. 1. Zeitgebet*

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

## 9. 2. *Wochengebet*

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

## 9. 3. *Tagesgebet*

Gott aller Gnaden, aus welchem wir leben und dienen; wir bitten Dich demütig, möge Deiner göttlichen Majestät die Huldigung unseres Dienstes wohlgefällig sein, damit auch wir an der Frucht unserer Fürbitten und Gebete teilhaben, zum Ruhme Christi, unseres Heilandes, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

## 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**O** Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HERRn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

## 11. *Danksagung*

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** Herr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißt von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

† unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne, \* und † dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 1, 19 - 29*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Kol. 1 <sup>10</sup>Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. <sup>11</sup>Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finster||nis entrissen \* und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**enn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, \* das Sichtbare || und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; \* alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, \* und durch ihn || alles zu versöhnen. \* Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 44 <sup>2</sup>G**ott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, \* das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. \* <sup>3</sup>Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; \* Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

<sup>4</sup>**D**enn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, \* vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. \* <sup>5</sup>Du bist mein König || und mein Gott, \* der Ja||kob den Sieg entbietet.

<sup>6</sup>**D**urch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, \* in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. \*

<sup>7</sup>Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, \* und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

<sup>8</sup>Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; \* Du machst zu||schanden unsre Hasser. \* <sup>9</sup>So rühmen wir uns Gottes zu || jeder Zeit \* und preisen Deinen || Namen immerdar.

<sup>10</sup>Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt \* und zogst nicht in den || Kampf mit unsern Heeren. \* <sup>11</sup>Du schlugst uns in die Flucht || vor dem Gegner, \* und unsre Hasser || holten sich die Beute.

<sup>12</sup>Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, \* zerstreutest || uns unter die Völker. \* <sup>13</sup>Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, \* hattest keinen Ge||winn an seinem Preis.

<sup>14</sup>Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, \* zum Spott und Hohn|| bei allen im Umkreis. \* <sup>15</sup>Du hast uns den heidnischen Stäm- men zum|| Spott gemacht, \* zur Ver- achtung|| unter allen Völkern.

<sup>16</sup>Mein Schimpf steht mir alle||zeit vor Augen, \* und Schande be||deckt mein Angesicht: \* <sup>17</sup>Vor dem Lärm des schmä||henden Spötters, \* vor dem Blick des || rachsüchtigen Fein- des.

<sup>18</sup>Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht verges- sen \* und den Bund || mit Dir nicht verletzt. \* <sup>19</sup>Unser Herz ist nicht ||

abgewichen, \* unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgelenkt.

<sup>20</sup>Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort|| der Schakale \* und bedeck- test || uns mit Finsternis. \* <sup>21</sup>Hätten wir den Namen unseres Gottes ver- gessen und die Hände zu fremden Göt||tern erhoben, \* <sup>22</sup>würde das Gott nicht erfahren? Er, der doch die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

<sup>23</sup>Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, \* wir sind den Schlacht||schafen gleichgeachtet. \* <sup>24</sup>Wach auf! Warum || schläfst Du, HErr? \* Erwache! Ver||wirf uns nicht für immer!

<sup>25</sup>Warum verbirgst Du Dein Ant- litz, denkst nicht an unsere Not || und Bedrängnis? \* <sup>26</sup>Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden || haftet unser Leib! \* <sup>27</sup>Erhe- be Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh- ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **7. HErrengebet**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei- ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche-

he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Die Bitten vom Mittwoch**

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden:

**A.** Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:

**A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

### **9. Versammlungsgebete**

#### **9. 1. Zeitgebet**

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

#### **9. 2. Wochengebet**

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

#### **9. 3. Tagesgebet**

Gott aller Gnaden, aus welchem wir leben und dienen; wir bitten Dich demütig, möge Deiner göttlichen Majestät die Huldigung unseres Dienstes wohlgefällig sein, damit auch wir an der Frucht unserer Fürbitten und Gebete teilhaben, zum Ruhme Christi, unseres Hei-



landes, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A. Amen.**

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A. Amen.**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A. Amen.**

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich  
se||lig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an || mir ge-  
tan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron  
\* und er||höht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und ent||läßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# 12. Donnerstag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 32, 23 –*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Deut. 32** <sup>8</sup>Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, \* wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; \* <sup>9</sup>der Herr nahm sich sein Volk als Anteil, \* Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>10</sup>Sein Volk fand er in der Wüste, \* wo wildes Getier heult, in der Steppe. \* Er umhüllte es schützend, \* und hütete es wie seinen Augenstern.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>11</sup>Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, \* breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel Schlagend fort. \*

<sup>12</sup>Der Herr allein hat Jakob geleitet, \* kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

### 6. Psalm

**Ps. 21** <sup>2</sup>Herr, Deiner Stärke freut sich der König, \* über Deine Hilfe, wie jubelt er laut! \* <sup>3</sup>Den Wunsch seines Herzens hast Du ihm gewährt, \* das Begehren seiner Lippen nicht verweigert.

<sup>4</sup>Du überhäufst ihn mit reichem Segen, \* kröntest sein Haupt mit dem Kranz aus reinem Gold. \* <sup>5</sup>Leben erbat er von Dir; \* Du gabst ihm lange Folge von Tagen für allzeit und immer.

<sup>6</sup>Groß ist sein Ruhm durch Deine Hilfe, \* mit Hoheit und Glanz umgabst Du ihn. \* <sup>7</sup>Ja, Du machst ihn zum Seligen für immer, \* erfreust ihn mit Wonne vor Deinem Antlitz.

<sup>8</sup>Denn der König vertraut auf den Herrn, \* und durch des Höchsten Huld wird er nicht wanken. \* <sup>9</sup>Deine Hand erreicht alle Deine Feinde, \* Deine Rechte treffe Deine Gegner.

<sup>10</sup>Wie einen brennenden Ofen wirst  
|| Du sie machen, \* sobald || Dein  
Antlitz erscheint. \* Der HErr wird  
sie verschlingen in || seinem Zorn, \*  
und || sein Feuer verzehrt sie.

<sup>11</sup>Du vertilgst ihre Brut || von der  
Erde, \* ihre Nachkommen || aus den  
Menschenkindern. \* <sup>12</sup>Mögen sie  
Schlechtes gel|gen Dich planen, \*  
Arglist ersinnen, || sie richten nichts  
aus.

<sup>13</sup>Denn Du schlägst sie || in die  
Flucht, \* spannst auf || ihr Gesicht  
den Bogen. \* <sup>14</sup>Erhebe Dich, HErr,  
in || Deiner Kraft, \* so wollen wir  
mit Lied und Spiel || Deine Stärke  
preisen!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. Herrengebet**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## **8. Bitten**

**O HErr**, erzeuge uns Deine Barm-  
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-  
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit  
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

**O HErr**, hilf Dei||nem Gesalbten;  
**A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör'  
uns || gnädiglich.

**O HErr**, hilf Deinem Volk und  
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und  
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines  
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-  
ten.

**Gedenke** Deiner im Glauben ent-  
schla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frie-  
den und erwachen zu einer herrli-  
chen || Auferstehung.

**Schaff'** in uns, o HErr, ein || reines  
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-  
gen Geist || nicht von uns.

**HErr**, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich  
kommen.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**U**nser Gott und Gott unserer  
Väter, es steige empor, kome  
und gelange, werde sichtbar  
und wohlgefällig aufgenommen,  
gehört und bedacht und bleibe in  
Erinnerung, unser Gedenken und  
unsere Erhörung, das Gedenken

unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**O** Vater der Allmacht und Quelle unserer Heiligkeit, aus welchem der Geist der Gottheit auf uns herabkam; wir bitten Dich demütig, erneuere in uns die Gaben desselben Geistes, damit unser Sinnen, Beten, Reden und Tun Dir wohlgefällig sei und wir in der Liebe Jesu Christi bestehen, Deines Sohnes, unseres HERRN, welcher mit Dir in demselben Geist lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den An-

fang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o Herr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abrahā geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 2, 1 - 12*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an** die ganze Welt, \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11 <sup>25</sup>In jener Zeit sprach Jesus:

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit

**Sei** gepriesen, Vater, HERR des Himmels || und der Erde, \* daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, \* Unmündigen aber || offenbart hast. \* Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit

**Kommt** || zum HERRN alle, \* die ihr mühselig || und beladen seid, \* er will || euch erquicken. \* – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit

## 6. Psalm

Ps. 45 <sup>2</sup>Mein Herz schlägt höher zum || Festgedicht, \* ich singe mein || hehres Lied dem König. \* Meine Zunge ist gleich dem Griffel des hurtigen Schreibers. \* <sup>3</sup>Du bist der || Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über || Deine Lippen; \* darum hat Dich Gott || für immer gesegnet. \* <sup>4</sup>Gürte Dein Schwert || um die Hüften, \* Du Held, in Deiner Pracht und || Hoheit mach Dich auf!

<sup>5</sup>Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Ergebenheit! \* Der deine Rechte wundervoll || macht, er soll dich lehren! \* <sup>6</sup>Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst || Du erschrecken; \* des Königs Feinde || Mut schwindet dahin.

<sup>7</sup>Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. \* Ein gerechtes Zepter || ist Dein Königszepter. \* <sup>8</sup>Du liebst das Recht und || haßt das Unrecht. \* Deshalb hat Dich der HERR, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten.

<sup>9</sup>Von Myrrhe, Aloë und Kassia duften alle Deine Gewänder. \* Aus dem Elfenbeinpalast erfreut || Dich das Saitenspiel. \* <sup>10</sup>Eine Königstochter steht da in Deinem kostbaren Schmuck: \* die Gemahlin zu Deiner Rechten in Ophir-Gold.

<sup>11</sup>Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr! \* Vergiß dein Volk || und dein Vaterhaus! \* <sup>12</sup>Der König be-

gehrt deine Schönheit, er ist || ja dein Herr; \* so || huldige du ihm!

<sup>13</sup>Deine Gunst sucht mit Geschenken die || Tochter Tyrus, \* die Reichen des Volkes || mit all ihren Schätzen. \* <sup>14</sup>In Geflechten von Gold tritt ein || Königstochter, \* gekleidet || in bunte Gewänder!

<sup>15</sup>Jungfrauen führt man zum König als || ihr Gefolge, \* ihre Gespielinne || bringt man ja zu Dir. \* <sup>16</sup>Man führt sie mit Freuden || und mit Jubel, \* sie treten ein in || den Königspalast.

<sup>17</sup>An Stelle deiner Ahnen er||steh'n Dir Söhne; \* Du kannst sie zu Fürsten des || ganzen Landes machen. \*

<sup>18</sup>Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht || zu Geschlecht. \* Deshalb werden Völker Dich preisen || auf immer und ewig.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. Herrengebete

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ges||samten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner || vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen ge||halten werden:

**A.** Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf(, **NN** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschl||afenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen,

gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**O** Vater der Allmacht und Quelle unserer Heiligkeit, aus welchem der Geist der Gottheit auf uns herabkam; wir bitten Dich demütig, erneuere in uns die Gaben desselben Geistes, damit unser Sinnen, Beten, Reden und Tun Dir wohlgefällig sei und wir in der Liebe Jesu Christi bestehen, Deines Sohnes, unseres HErrn, welcher mit Dir in demselben Geist lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. *Schlußgebet*

**O** Herr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

### 13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhebt † den Herrn \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘13. Freitag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 35, 1 - 15*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-



men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.*

*(Lk. 21, 28)*

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**Hab. 3** <sup>2</sup>**H**Err, ich vernahm || Kunde von Dir; \* mit Gottesfurcht, HErr, erfuh<sup>r</sup> ich Deine Werke. \* In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! \* Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>3</sup>**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Gellbirge Paran. \* Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. \* <sup>4</sup>Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, \* ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>13a</sup>**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, \* zum || Heil Deines Gesalbten. \* <sup>15</sup>Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, \* durch die gewaltigen Gewässer.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>18</sup>**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn \* und über Gott, || meinen Heiland jubeln. \* <sup>19</sup>Gott, der HErr, ist || meine Kraft. \* Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

## 6. Psalm

**Ps. 22** <sup>2</sup>**M**ein Gott, mein Gott, warum hast Du || mich verlassen? \* Stöhnend klage ich, aber die || Hilfe bleibt mir fern. \* <sup>3</sup>„Mein Gott“ ruf' || ich bei Tag, \* doch Du antwortest nicht, auch in der Nacht, und || finde keine Ruhe.

<sup>4</sup>Du aber thronst als der || Heilige, \* ||  
Du || Lobpreis Israels! \* <sup>5</sup>Auf Dich  
vertrauten || uns're Väter; \* sie ver-  
trauten, und || Du hast sie gerettet.

<sup>6</sup>Zu Dir schrieten sie und wur||den  
befreit, \* auf Dich vertrauten sie  
und || wurden nicht beschämt. \*

<sup>7</sup>Ich aber bin ein || Wurm, kein  
Mensch, \* der Leute Spott || und  
vom Volk verachtet.

<sup>8</sup>Wer mich || sieht, verhöhnt mich, \*  
verzieht den || Mund, schüttelt den  
Kopf: \* <sup>9</sup>”Er baute auf den HERRn;  
der soll || ihn befreien, \* der soll ihn  
retten, || wenn er ihn lieb hat!”

<sup>10</sup>Ja, Du halfst mir aus dem || Mut-  
terschoß, \* Du bargst mich || an der  
Mutterbrust! \* <sup>11</sup>Dir bin ich anver-  
traut von || Jugend auf, \* vom Mut-  
terleibe || an bist Du mein Gott.

<sup>12</sup>Sei || mir nicht fern, \* denn nah ist  
die || Not, da niemand hilft! \* <sup>13</sup>Es  
umringt mich eine Her||de von Stie-  
ren, \* Büffel von Bal||san umkreisen  
mich.

<sup>14</sup>Den Rachen sperren sie ge||lgen  
mich auf, \* wie Lö||wen, reißend  
und brüllend. \* <sup>15</sup>Dem Wasser  
gleich bin ich || hingeschüttet; \* alle  
meine Glieder lösen sich auf. Mein  
Herz ist wie Wachs in||meiner Brust  
geschmolzen.

<sup>16</sup>Trocken wie eine Tonscherbe ist  
meine Kehle, die Zunge klebt || mir  
am Gaumen, \* und Du legst || mich  
in Todesstaub. \* <sup>17</sup>Ja, Hunde um-  
ringen mich, eine Rotte von Frev-

||lern umgibt mich. \* Sie zerreißen ||  
mir Hände und Füße.

<sup>18</sup>Alle meine Knochen || kann ich  
zählen. \* Sie blicken her und ||  
schauen gierig auf mich. \* <sup>19</sup>Sie  
verteilen meine Kleider || unter sich  
\* und werfen über || mein Gewand  
das Los.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *7. HERrengebet*

**H**Err, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**Err, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

### *8. Bitten*

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barm-  
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-  
trauen || auf Dich setzen.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit  
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf De||nem Gesalbten;  
**A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschl||fenen Heiligen;  
**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**HErr**, erhöre un||ser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## **9. Versammlungsgebete**

### **9. 1. Zeitgebet**

**U**nsere Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und

zum Frieden, nun und immerdar.  
**A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**Gott**, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.  
**A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**Wir** glauben, unser Gott und Vater, daß unser HErr Jesus Christus von Dir aus in diese Welt kam; darum bitten wir Dich, laß uns erfassen, was er getan, und erfüllen, was er uns geboten, Dein Sohn und unser Heiland, welcher mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit.  
**A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErren.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErren, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErren, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** HErren, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HErren, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 2, 13 - 23*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Off. 5 <sup>8</sup>Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.*

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>9</sup>Wü|rdig bist Du, \* die || Buchrolle zu nehmen \* und zu öffnen || ihre Siegel; \* denn Du || bist geschlachtet worden.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**Du** hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben \* aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. \* <sup>10</sup>Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; \* und sie werden || auf der Erde herrschen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>12</sup>Wü|rdig || ist das Lamm, \* das || da geschlachtet ward, \* zu empfangen Macht und Reich||tum und Weis-

heit, \* Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 46** <sup>2</sup>Gott ist uns Zu||flucht und Kraft, \* herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. \* <sup>3</sup>So bangen wir nicht, ob auch die Er||de erbebt, \* ob mitten ins || Meer die Berge fallen.

<sup>4</sup>Ob seine Wasser brau||sen und schäumen, \* die Berge erzittern vor || seinem Ungestüm: \* Der HErr Sabaot || ist mit uns, \* eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

<sup>5</sup>Ein Strom, dessen Arme die Got||tess||tadt erfreuen, \* ist das Allerheiligste der||Wohnstätte des Höchsten: \* <sup>6</sup>Gott ist in ihrer Mitte, sie || wird nie wanken; \* beim Anbruch des Morgens || ist Gott ihre Hilfe.

<sup>7</sup>Völker toben, || Reiche wanken; \* er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. \* <sup>8</sup>Der HErr Sabaot || ist mit uns, \* eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

<sup>9</sup>Kommt und schaut die || Werke Gottes, \* der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! \* <sup>10</sup>Kriegen macht er



ein Ende bis an der || Erde Grenzen.  
\* Bogen zerbricht er, Speere zer-  
schlägt er, Wagen ver||brennt der  
HErr im Feuer.

<sup>11</sup>”Gebt nach und erkennt, daß|| ich  
Gott bin, \* erhaben unter den Völ-  
kern, er||haben auf der Erde!” \*  
<sup>12</sup>Der HErr Sabaot || ist mit uns, \*  
eine Burg ist || für uns der Gott Ja-  
kobs.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## *7. HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## *8. Die Bitten vom Freitag*

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

**A.** Und führe sie aus aller Tren-  
||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe  
stehen: **A.** Schenke ihnen Leben  
und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie-  
ren||den zu Dir: **A.** Und auch die  
Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahr-  
heit.

Schenke den Sündern die Gnade ||  
der Bekehrung: **A.** Und führe sie  
alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na-  
mens wi||llen Verfolgten:

**A.** Und vergib denen, die ihnen ||  
Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **NN**, denn)  
Du vermagst Seele und || Leib zu  
heilen: **A.** Richte die Kranken auf  
und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl  
Jesus || seinen Geist:

**A.** Nimm alle Verstorbenen auf in ||  
Deine Herrlichkeit.

## *9. Versammlungsgebete*

### *9. 1. Zeitgebet*

U nser Gott und Gott unserer  
Väter, es steige empor, kom-  
me und gelange, werde sichtbar  
und wohlgefällig aufgenommen,  
gehört und bedacht und bleibe in  
Erinnerung, unser Gedenken und  
unsere Erhörung, das Gedenken  
unserer Väter, das Gedenken Chri-  
sti, und das Gedenken Jerusalems,  
Deiner heiligen Stadt, und das Ge-  
denken Deines gesamten Volkes –  
vor Dir zur Errettung und zum

Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A. Amen.**

### **9. 2. *Wochengebet***

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A. Amen.**

### **9. 3. *Tagesgebet***

**W**ir glauben, unser Gott und Vater, daß unser Herr Jesus Christus von Dir aus in diese Welt kam; darum bitten wir Dich, laß uns erfassen, was er getan, und erfüllen, was er uns geboten, Dein Sohn und unser Heiland, welcher mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit.

**A. Amen.**

### **10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte***

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren Herrn. **A. Amen.**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o Herr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich von ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A. Amen.**

### **11. *Danksagung***

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heili-

gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich seilig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

**E**r stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

**E**r nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# '14. Samstag

## *Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 37, 1 - 11*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Er selbst, der Herr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auf-  
erstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem Herrn entgegen in die Luft entrückt, und beim Herrn sein immerdar.*

(1. Thes. 4, 16-17)

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Jes. 26** <sup>7</sup>**D**er Weg des Gerechten || ist gerade, \* Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. \* <sup>8</sup>**H**err, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. \* Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>9</sup>**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, \* auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. \* Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, \* die Bewohner der Erde lernen Dei||ne Gerechtigkeit.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>12</sup>**H**err, Du wirst uns || Frieden schenken; \* denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. \* <sup>19a</sup>**U**nd die Toten || werden leben, \* die || Leichen auferstehen!

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

### 6. Psalm

**Ps. 22** <sup>20</sup>**D**u aber, Herr, bleib || mir nicht fern, \* Du, meine Stärke, || eile mir zu Hilfe! \* <sup>21</sup>**E**ntreiß dem || Schwert mein Leben, \* der Gewalt der Hunde || mein einziges Gut!

<sup>22</sup>**R**ette mich aus dem Ra||chen des Löwen \* und vor den || Hörnern wilder Stiere! – \* Ja, || Du bist es, \* der || mich erhören wollte!

<sup>23</sup>**N**un will ich Deinen Namen meinen Brü||dern verkünden, \* Dich inmitten || der Gemeinde preisen! – \* <sup>24</sup>**I**hr Gottesfürchtigen, || preist ihn, lobt ihn, \* alle Nachkommen Jakobs, erzittert vor ihm, alle Nach||kommen Israels!

<sup>25</sup> Denn er hat nicht verachtet noch  
verschmäht die || Not des Armen. \*  
Er hat vor ihm sein Antlitz nicht  
verborgen, auf seinen Hilfe||ruf hat  
er gehört. \* <sup>26</sup> Dir verdanke ich mei-  
nen Jubel in groß||er Gemeinde! \*  
Ich erfülle meine Gelübde vor || de-  
nen, die ihn fürchten.

<sup>27</sup> Die Armen mögen essen und ge-  
||sättigt werden; \* den HErren sollen  
preisen, die ihn suchen, euer Herz ||  
lebe auf für immer! \* <sup>28</sup> Alle Enden  
der Erde sollen dessen gedenken  
und zum HErren || sich bekehren, \*  
vor ihm sich anbetend beugen || alle  
Völkerstämme!

<sup>29</sup> Denn dem HErren gebührt die Kö-  
nigsmacht, er ist der || Völker Herr-  
scher. \* <sup>30</sup> ihm allein huldigten alle,  
die || in der Erde schlafen; \* vor ihm  
beugten sich alle, die in den Staub  
hin||abgestiegen. \* Und meine || See-  
le lebt für ihn.

<sup>31</sup> Mein Geschlecht || wird ihm dien-  
en \* und vom HErren erzählen  
dem || künftigen Geschlecht. \* <sup>32</sup> Sie  
werden sein gerechtes Tun dem  
Volk der || Zukunft künden. \* Denn  
|| er hat es vollbracht.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten

○ HErr, erzeuge uns Deine Barm-  
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-  
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit  
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

○ HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;  
**A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör'  
uns || gnädiglich.

○ HErr, hilf Deinem Volk und  
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und  
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines  
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-  
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-  
schla||fenen Heiligen;  
**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frie-  
den und erwachen zu einer herli-  
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

#### **9. 1. Zeitgebet**

**U**nsere Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.  
**A.** Amen.

#### **9. 2. Wochengebet**

**G**ott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.  
**A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**H**eiliger Vater, gemäß der Verheißung Jesu flehen wir Dich an; sende uns den Geist der Einsicht, der Wahrheit und des Friedens, damit wir wachsen in der Erkenntnis Deines Sohnes und einmütig erfüllen, was er uns aufgetragen hat, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.  
**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,



und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**S**o verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr

und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

*oder* **S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglich-lichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ||  
Höchsten heißen; \* denn Du wirst  
dem HERRN vorangehen und || Ihm  
den Weg bereiten. \* Du wirst sein  
Volk mit der Erfahrung des || Heils  
beschenken \* in der Ver||gebung al-  
ler Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || uns-  
res Gottes \* wird uns besuchen das  
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,  
\* um allen zu leuchten, die in Fins-  
ternis sitzen und im Schat||ten des

Todes, \* und unsere Schritte zu  
lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 3, 1 - 17*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Christe, Sonne unsres Heils, \*  
vertreib in uns die dunkle Nacht, \*  
daß mit dem Licht des neuen Tags \*  
auch unser Herz sich neu erhellt.

**2. Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, \*  
vertreibt das Eis aus jedem Herz, \*  
damit versiegt der Todesquell, \*  
weint jedes Auge fromm und schnell.

**3. Es kommt der Tag der Herrlichkeit,** \*  
der alles neu erblühen macht, \*  
so weckt die Freude Gnadenzeit, \*  
durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

*Leicht verbeugt*

**4. Dich bete an die ganze Welt,** \*  
den Vater und den Geist im Sohn. \*  
Laß uns aus Deiner Gnade frisch \*  
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 <sup>1</sup>Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**as Heil und die Herrlichkeit \* und die Macht gehören unserem Gott. Halleluja! \* <sup>2a</sup>Denn wahrhaft und gerecht \* sind all seine Gerichte.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>5b</sup>**P**reist unsern Gott, ihr seine Knechte alle, \* die ihr ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen! \* <sup>6b</sup>Hal||leluja! \* Der HERR unser Gott, der Allherrscher hat die Königs||herrschaft angetreten.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>7</sup>**L**aßt uns jubeln und fröhlich sein, \* und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! \* Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen \* und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 102 <sup>2</sup>**H**ERR, höre || mein Gebet! \* Mein Hilfe||ruf komme zu Dir! \* <sup>3</sup>Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir zur Zeit || meiner Not! \* Neige Dein Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre mich bald!

<sup>4</sup>**D**enn meine Tage ver||geh'n wie Rauch, \* meine Glied||der brennen wie Feuer. \* <sup>5</sup>Versengt wie Gras und verdorrt || ist mein Herz, \* da ich unter||ließ, mein Brot zu essen.

<sup>6</sup>**V**or lautem Stöhnen klebt mir die Haut || an den Knochen. \* <sup>7</sup>Ich gleiche der Dohle in der Wüste, bin wie eine Eu||lle in den Ruinen. \* <sup>8</sup>Schlaflos bin ich und wie ein einsamer Vogel || auf dem Dache. \* <sup>9</sup>Die ganze Zeit schmähen mich meine Feinde; die mich verhöhnen, || nennen mich beim Fluchen.

<sup>10</sup>**J**a, Staub muß ich essen wie Brot und meinen Trank mit || Tränen mischen \* <sup>11</sup>vor Deinem Ingrim und Zorn; denn Du hast mich aufgehoben || und niedergeworfen. \* <sup>12</sup>Meine Tage sind wie der ausgedehnte || Abendschatten, \* und ich || muß wie Gras verdorren.

<sup>13</sup>**Du** aber, HErr, || thronst auf ewig,  
\* und Dein Name dauert || in alle  
Geschlechter. \* <sup>14</sup>Du wirst Dich er-  
heben, Dich Si||ons erbarmen; \*  
denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein,  
ja, die || Stunde ist gekommen.

<sup>15</sup>**Wahrlich**, Deine Knechte lieben ||  
seine Steine; \* sie haben Mit||leid  
mit seinem Schutt. \* <sup>16</sup>Dann fürch-  
ten die Völker den Na||men des  
HErrn, \* alle Könige der Erde || Dei-  
ne Herrlichkeit.

<sup>17</sup>**Denn** der HErr baut Sion || wieder  
auf, \* zeigt sich in || seiner Herrlich-  
keit. \* <sup>18</sup>Er wendet sich dem Gebet  
der Enterbten zu und verschmäht  
nicht || ihr Gebet. \* <sup>19</sup>Dies sei ge-  
schrieben für ein künftiges Ge-  
schlecht, daß ein später erschaffene  
|| Volk den HErrn lobpreise!

<sup>20</sup>**Denn** der HErr schaut herab aus  
seiner hei||ligen Höhe, \* vom Him-  
mel blickt er || nieder auf die Erde, \*  
<sup>21</sup>um der Gefangenen Seuf||zen zu  
hören, \* die Todge||weiheten zu be-  
freien,

<sup>22</sup>**damit** man in Sion den Namen  
des || HErrn verkünde, \* sein Lob ||  
in Jerusalem, \* <sup>23</sup>wenn Völker sich  
dort zu||sammenfinden \* und Kö-  
nigreiche, || den HErrn zu verehren.

<sup>24</sup>**Er** hat mir die Kraft auf dem  
Wel||ge gebrochen, \* läßt mich wis-  
sen, wie kurz || meine Tage sind. \*  
<sup>25</sup>So bitte ich nun: Mein Gott, raffe  
mich nicht hinweg in der Mitte ||

meiner Tage! \* Du, dessen Jahre  
die Ge||schlechter überdauern!

<sup>26</sup>**Dereinst** hast Du die Er||de ge-  
gründet, \* der Himmel ist || Deiner  
Hände Werk. \* <sup>27</sup>Sie werden verge-  
hen, Du || aber bleibst; \* sie alle zer-  
||fallen wie Gewänder.

**Du** wechselst sie wie ein Kleid, und  
sie ge||hen vorüber. \* <sup>28</sup>Du indes  
bist stets derselbe, Deine || Jahre en-  
den nie. \* <sup>29</sup>Die Söhne Deiner  
Knechte woh||nen in Ruhe, \* ihre  
Nachkommen ha||ben Bestand vor  
Dir.

*Leicht verbeugt:*

**Ehre** sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## *7. HErrengebet*

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

**A.** Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (NN und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Chri-

sti, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

**A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, gemäß der Verheißung Jesu flehen wir Dich an; sende uns den Geist der Einsicht, der Wahrheit und des Friedens, damit wir wachsen in der Erkenntnis Deines Sohnes und einmütig erfüllen, was er uns aufgetragen hat, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem



Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhebt die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern

verheißten hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular